

Sehr geehrte Frau Faber-Graw!

Die Kommission Querschnittsthemen und die AG MaRisk im GDV haben sich vor wenigen Tagen getroffen. Wir haben uns als Verband der Versicherungsvereine über die letzten Jahre aktiv in der Kommission / Arbeitsgruppe engagiert. Es war und ist dabei unstrittig, dass nach dem Grundsatz der Proportionalität auch kleinere Unternehmen, nach Art und Umfang ihres Geschäftsmodells in der Lage sein müssen, die Anforderungen ohne erhebliche Kosten umzusetzen. Aus dem Text der Konsultation 8/2008 entnehmen wir, dass Voraussetzungen erwartet werden, die ein kleines Unternehmen kaum und wenn, nur mit unvertretbaren Mehrkosten erfüllen kann. Es sind diese insbesondere die Formulierungen zu

7.2.1. Aufbauorganisation und

7.4.3. Interne Revision mit der Begriffserläuterung von Unabhängigkeit und Funktionstrennung.

Bedenken in diesem Sinne wurden in der AG-MaRisk von Ihnen und Ihren Mitarbeitern dahingehend beantwortet, dass dies im Rahmen bisheriger Organisationsschemata bzw. durch Inanspruchnahme externer Dienstleister doch machbar sein müsste. Das ist es aber mit vertretbarem Aufwand für bestimmte Unternehmen nicht und es sollte auch nicht das Ziel verfolgt werden, externe Hilfe in Anspruch nehmen zu müssen.

Es kommt unseres Erachtens letztlich darauf an, wie der Prüfer im konkreten Fall die Vorgaben des Rundschreibens auslegt. Unsere Unsicherheit diesbezüglich vergrößert sich noch angesichts der Tatsache, dass wir auf dem Gebiet spezieller Versicherungsmodelle mit unerfahrenen Prüfern rechnen müssen.

Wir bitten Sie deshalb, am 20.06.2008 in der Anhörung um eine für uns dokumentierbare Aussage, dass die Umsetzung von MaRisk für kleinere Unternehmen nicht "kostenschädlicher" im Vergleich zu anderen Unternehmen zu erfolgen habe und dass die Vorgaben zur Funktionstrennung und Unabhängigkeit unter bestimmten Umständen bei kleineren Unternehmen in abgeschwächter Form zu handhaben sind.

Für Ihr Verständnis bedanken wir uns herzlich,
mit freundlichen Grüßen

Jürgen Scheel

Verband der Versicherungsvereine a.G.e.V.
und Mitglied der Kommission Querschnittsthemen
und der AG KMU

Dr. Dietrich Heine

Vereinigte Hagelversicherung und
Mitglied in der AG MaRisk